



Verfolgung ohne Schwierigkeiten zu begehen...

Wir lassen jetzt die einzelnen Corso-Ausstellungen...

Aber auch in den Schaustellungen selbst...

In der Nachbar-Schaubude tritt ein bis...

Der furchtbare Andrang von allen Schaustellungen...

Küher einer nach einer originellen Idee angelegten...

Nach einer Gründer-Hude sollte nicht am Plage...

Weiter verzeichnen wir außer einer Galerie...

Die stamessischen Willinge, welche in einer andern...

3. Klasse 85. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Table with 3 columns: No., Gewin., and Name. Lists lottery winners and amounts.

Fabrik-Detail-Verkauf der Gray'schen amerikanischen modellirten...

Pepsin ist kein Schmerzmittel, sondern ein von der...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

Die vorzüglichste Heilwirkung Revalesciere du Barry...

Unentbehrliche Bantbarkeit gegen alle Krankheiten...

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich...

Langs Jäger's ist, meinen Namen als öffentliches...

Nachher als Heil, erparit die Revalesciere bei...

Beilage: Theod. Fittmann, Postlektor, Engel...

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heuteziehung von früh 8 Uhr an...

Städtisches Reitbahn-Expositionshaus.

Am 22. Mai 1878 verfertigen Pferde, deren...

Generalbestellen: Centralhalle in der Straße des...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung...

U. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für...

Neues Theater. (44. Abonnem.-Vorstellung.)

Der Verschwander. Original-Zaubermärchen mit Gesang und Tanz...

Der optoplastische Salon von Wien und der Wiener Weltausstellung...

Neues Theater. (44. Abonnem.-Vorstellung.)

Der Verschwander. Original-Zaubermärchen mit Gesang...

Der optoplastische Salon von Wien und der Wiener Weltausstellung...

Neues Theater. (44. Abonnem.-Vorstellung.)

Personen des 3. Actes: (20 Jahre später.)

Freiüberländer, Herr, ihr dienstbarer Geist...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Altes Theater. Mittwoch, den 18. Februar: Saryantse.

Vaudeville-Theater. Heute Dienstag: Der politische Singsänger...

Privat-Theater. Vetter's Garten, Petersteinweg Nr. 56.

Sechszehntes Abonnement-Concert in Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Erster Theil. Overture zu Shakespeare's „Richard III“...

Zweiter Theil. Suite (No 2, Emoll) von Franz Liszt...

Vorlesungen von Dr. Ludwig Büchner.

1. Vorlesung Freitag den 20. Febr.: Ueber die Entstehung des Menschen...

2. Vorlesung Sonntag den 22. Febr.: Ueber Gehirn und Seele...

3. Vorlesung Montag den 23. Febr.: Ueber Gehirn und Seele...

4. Vorlesung Freitag den 27. Febr.: Ueber den Gottesbegriff...

Eintrittspreis 15 w, Sperrst. 20 w. Abonnement auf 4 Vorlesungen 1 w 10 w...

Die Herren Studierenden der Universität erhalten Eintrittskarten zum halben Preise.



# Auction eines werthvollen Mobiliars.

Das zu S. Niganz' Concursmasse gehörige bewegliche Vermögen, welches unter Anderem in werthvollem Meublement, Kronleuchtern, Silbergeräth, Pretiosen, Gegenständen des Kunsthandels, Galanteriewaaren, Kirchschaftsgegenständen aller Art und aus einem bedeutenden Weinlager besteht, wird  
**den 2. März 1874 und die darauf folgenden Tage von 9 Uhr Vormittags an**  
 in dem Hausgrundstücke Niganz' Nr. 48 der Reiter Straße einzeln, jedoch ohne Trennung des Zusammengehörigen, gegen Baarzahlung an den Reißbietenden versteigert.  
 Gedruckte Kataloge sind — das Stück für 1  $\text{M}$  — im Bezirksgericht Eingang II., Etage I. zu haben.  
 Auch können die zu versteigernden Gegenstände vom 25. dieses Monats an in der durch besonderen Anschlag am Gerichtsbret noch bekannt zu machender Weise besichtigt werden.  
 Leipzig, den 2. Februar 1874.  
**Königliches Gerichtsbret im Bezirksgericht, Abtheilung III. für Concursfachen.**  
 Warneck.

## Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Coothen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Zu dem Tarife vom 1. November 1871 für den directen Güterverkehr zwischen Magdeburg-Leipziger resp. Halle-Casseler Stationen einerseits und Magdeburg-Halberstädter Stationen andererseits ist der 8. Nachtrag herausgegeben, welcher vom 10. d. Mts. ab gültig ist und Special-Bestimmungen zum Betriebs-Reglement, Tarifbestimmungen und verschiedene Classificationenänderungen enthält.  
 Das Nähere ist bei unseren Expeditionen zu erfahren.  
 Magdeburg, den 18. Februar 1874.

Die Directoren.

## Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Der Zinsfuß für die bei uns auf Einlagebücher einzuzahlenden Gelder ist vom 18. I.  $\text{M}$ . ab, für die bereits eingelegeten aber vom 2. März I.  $\text{Z}$ . ab auf **drei Procent** festgesetzt worden.  
 Leipzig, am 16. Februar 1874.

## Leipziger Disconto-Gesellschaft.

## Credit- und Spar-Bank-Verein.

(Im Kramerhanse.)

Für die bei uns auf Quittungsbücher einzuzahlenden Gelder ist der Zinsfuß von heute ab und für die bereits eingelegeten vom 1. März a. c auf **3 Procent pr. a.** herabgesetzt.

Der Zinsfuß für Spareinlagen bleibt unverändert **4 Procent pr. a.**

Leipzig, den 16. Februar 1874.

## Credit- und Spar-Bank-Verein.

## Leipziger Immobiliengesellschaft.

Die von Herrn Architekt Arwed Rosbach gefertigten Pläne, nach welchen die Bedienung der an der verbreiterten Schulgasse, sowie an der Promenade und am Thomaskirchhof liegenden — insgesamt verkäuflichen — Baustellen der unterzeichneten Gesellschaft zu erfolgen hat, liegen von heute ab auf dem Comptoir der Gesellschaft (Peterstrichhof 3, I.) zur öffentlichen Einsicht aus, und werden ebenda schon von jetzt ab Kaufofferten entgegengenommen.  
 Leipzig, den 19. Februar 1874.

Leipziger Immobiliengesellschaft.  
 L. Gumpel. Fiebiger.

## Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,

Hainstrasse No. 32.  
 Reichhaltiges Lager von Geschäftsbüchern und Comptoirartensilien. Bestellungen auf Extra-Liniaturen werden innerhalb 8 Tagen prompt ausgeführt.



Garniture beut. Waschhut-Annahme.

## Frühjahrsaison 1874. Strohwaaren-Manufactur

von **Carl Ahlemann**  
 Thomasmässchen No. 6.

## Kalligraphie, Delmalerei und Zeichnen.

Kalligraphische Arbeiten jeder Art, als: Diplome, Gratulationen, Handzeichnungen etc. werden musterhaft ausgeführt, sowie Unterricht in der höhern Kalligraphie, im einfachen Schönschreiben, Del- und Aquarellmalen und Zeichnen nach bewährten Grundrissen ertheilt in und außer dem Hause von **Otto Richter**, akad. Maler, Schreib- und Zeichenlehrer, Große Windmühlenstraße 3/2, 1. Etage.  
 Beste Referenzen. Proben werden auf Verlangen vorgelegt.

## Poliklinik für Nachen- und Rehlkopfkrankte

Wochentags 1 bis 2 Uhr. In der Pleiße Nr. 4, Dr. Heinze.

!Achtzehnjähriger Erfolg!

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

ist ein reines Malzextract ersten Ranges, nicht erhitzen, sondern mit einem Minimum von Alkoholgehalt. Die Herstellung geschieht nach medicinischer Vorschrift. Seit achtzehn Jahren verdanken ihm Tausende und Abertausende die Erhaltung ihrer Gesundheit oder ihre Genesung von hartnäckigen Leiden, selbst in bedenklichen Fällen, meist binnen überraschend kurzer Zeit.

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

ist der echte deutsche Porter und von keiner Nachahmung erreicht. Seine segensreichen Erfolge haben ihm überall Anerkennung, auch Seitens vorurtheilfreier Aerzte verschafft. Eine Reihe glänzender **Ehreneignisse**, u. a. aus Lazarethen und Militärspitälern, sprechen sich über denselben in rühmlichster Weise aus. Professor Dr. Streubel giebt als Director der Medicinischen Gesellschaft zu Leipzig sein Gutachten dahin ab, dass Gr. O-D-P. sich bei Ernährungsstörungen, ausserdem bei vielen anderen Krankheiten als wirksam erweise, Professor Dr. Reclam, Polizei-Arzt in Leipzig, bezeichnet ihn als die Ernährung befördernd, Dr. Werlitz als die Verdauung unterstützend, Dr. Ulrich als heilsam bei chronischen Lungenkatarrhen. In Convalescenz empfohlen von den Herren Aerzten: Dr. Blankmeister, Dr. Brauer, Dr. Kleinpaul, Dr. Rascher, Dr. Rietzschel, Dr. Scharig, Dr. Zeising.

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

hat in erster Reihe diätetisch-prophylaktische Bedeutung, d. h. er beugt Krankheiten vor und erhält dem Körper Wohlbefinden und Kraft selbst in vorgerückteren Jahren. („Die höchsten Zinsen trägt die Pflege der Gesundheit.“) Ferner ist er ein **Special-Stärkungs- u. Kräftigungsmittel** nach schweren Entbindungen, beim Stillen, in Convalescenz, bei Blutmuth und Bleichsucht. („Die Krankheit ist der Schönheit ärgster Feind.“)

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

wird weiter empfohlen bei: Verdauungsbeschwerden, Magen- und Brustleiden, Katarrhen, Husten und ähnlichen Krankheitsformen. Unentbehrlich ist er für Alle, welche eine sitzende Lebensweise führen. (Neigung zu Hypochondrie.)

## Grohmann's Original-Deutscher-Porter

ist bekanntlich zu haben: **Burgstrasse No. 9**. Die eingeführten **Dutzend-Abonnement-Karten** gewähren den Vortheil, dass die Abonnenten den Nutzen des Dutzendpreises (4 Dutzend 13 Flaschen) geniessen und doch ihren Bedarf nach Belieben vom Lager entnehmen können. Gleichzeitig empfehle ich

## Grohmann's Malz-Gesundheits-Chocolade

zur Unterstützung der Cur in allen Fällen, wo es sich um Stärkung und Kräftigung handelt, bei Schwächerzuständen, in Convalescenz, bei Blutmuth und Bleichsucht. Das Fabrikat ist ausgezeichnet und von kräftigster Wirkung. Preis à Pfund 20 Sgr. Man achte auf die Bezugsquelle: Burgstrasse No. 9.

## Bade-Anstalt-Eröffnung.

Heute eröffne ich meine neue freundlich und zweckmäßig eingerichtete **Bade-Anstalt Augustus-Bad** nahe am Augustplatz, Poststraße Nr. 7, für Bannbäder jeder Art. Bei freundlicher u. schneller Bedienung halte ich mein Etablissement dem hochverehrten Publicum bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll **F. Kirchhoff.**

## Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebreich.

Nach Untersuchung von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, diätetisches Mittel bei **Appetitlosigkeit, schwachem oder verdorbenem Magen** etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Flasche 15 und 20 Sgr.

**Reines Malzextract.** Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesende, Schwächerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Fieberkeit. Preis pr. Flasche 7 1/2 Sgr.

**Malzextract mit Eisen.** Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutmuth. Preis pr. Flasche 10 Sgr.

**Drogen, Chemikalien, cosmetische Seifen** (Thymolsalbe etc.) empfiehlt **Sohering's Grüne Apotheke in Berlin**  
 Chausseestrasse 21.

Vorräthig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt

## A. Berger's Meubles-Halle,

42 Petersstraße 42,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Meublen, Spiegeln und Goldwaaren von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Stets zwei Bellagor!

Wäschekappen, neue, sind zu verkaufen Schletterstraße Nr. 2, 4. Etage.

Ganz neue elegante Damen-Masken, Fiedermaße, neue Filzkränzen sind billig zu verkaufen Brühl 82, Grüne Tanne.

Tannin-Terpentin aus Dämpfen in Th. Höhenberger's Fabrik zu Dresden gewonnen, seit Jahren als vorzüglich bekannt gegen Nerven-Kopfschmerz, Rheumatismus und Gicht.

Zu haben in Fl. à 12 1/2 Pf. und à 1 Pf. in Leipzig i. d. Albert-Kloß, Beiter Str., in der Johannis-Apotheke Neuditz, in Bindenan in Diez's Apotheke.

Zur Erhaltung der Zähne. Zahnpulver, fest und süßig.

Zahnpasta, Zahnpulver, weiß, roth und schwarz, Zahnwasser aus übermangan. Kali. Salomonisapotheke, Grimm. Straße Johannisapotheke, Dresdner Thor.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Waterston in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er befestigt den Haarschaft auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreibern zu verwechseln. Dr. Waterston's Haarbalsam in Orig.-Metallbüchsen à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei Viergutz & Klein, Thomastischhof Nr. 19. (H. 1540.)

Feinste Linde beim Fabrikant Roosger, Auerbach's Hof Nr. 15

Engros-Lager von Jänkölping's Schwed. Streichhölzern ohne Schwefel und Phosphor bei Aumann & Co., Neumarkt 9.

Wichtig für Schuhmacher, Geschirrhalter und Willkair: Non plus ultra Leipziger Stiefellaack zum Lackiren von Schuhwerk, Leder aller Art, sowie Geschirren u. Koppel, Preis f. Fl. 5 Pf. im Kräutergewölbe, Nicolaistr. 52

Die schwedische Lederschmiero, das sicherste Mittel, Schuhwerk, Leder, aller Art fest zu machen und besonders wasserdicht zu erhalten, ist wieder eingetroffen und empfiehlt Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Amerikanische flüssige Wische, welche beim Gebrauch das Leder nicht anstreifen und den höchsten Glanz hervorbringen, empfiehlt in Fl. à 2 Gr. Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Ballhemden in jedem Genre; sowie Knechts in Herren-Kragen, Manschetten und Cravatten, Tricotagen, Flanelhemden, empfiehlt zu den billigsten Preisen Ernst Leideritz, 15. Grimma'sche Straße 15.

Schweizer Seidenwaaren, schwarzer Nips, Taffete zu Kleidern, schwarze echte Sammete, couleure Taffete zu Bus u. Futter, prachtvolle Herren- u. Damentlicher u. empfiehlt in Answahl äußerst billig Rud. Roth, Ragatzgasse 7, 1 Tr.

Dresdener Korbwaren u. Strickwaren sind vorzüglich Danerliche Str. 22. G. W. Boyrich.

Weinhandlung en gros & en détail Reinhold Ackermann Petersstraße 14. Direct bezogene spanische und portugiesische Weine, wie Tokayer u. Ruster für Kranke sind ärztl. geprüft u. zur Stärkung empfehl.

Frischen Dorsch empfiehlt Wilhelm Schwenke, Thomastischhof 9.

Leipzigs Haupt-Masken-Lager

Von J. C. Junghans, Hainstrasse No. 25, empfiehlt seine eleganten Costüms.

Die unterzeichnete Brauerei empfiehlt in bekannter Güte ihre Flaschenbiere, als: Salonbier, Bockbier, Exportbier, Lagerbier, Bockbier

Badung in Fässern von 12, 20, 24, 30, 40 u. 60 Flaschen; ferner ihre Fassbiere in Fässern von 60 Liter an. Aufträge werden schnellstens effectuirt.

Bierbrauerei zum Pschorr in München. 38. Gohlis, Hauptstraße 38.

Heute zum Fastnachtstienstag von früh 7 Uhr an stets frische Pfannkuchen in bekannter Güte, sowie das gewöhnliche Rädergebäckene

ist von früh an frisch zu haben. Bäckerei F. Klohn.

Beste böhm. (Duxer) Braunkohle, die vorzüglichste des ganzen Beckens, offeriren in allen Quantitäten von mindestens 20 Centner ab gemogen

Alphons Heinrich Weber & Co., Ritterstraße 9.

Pfannkuchen mit Apricosen, Johannisbeere, Himbeer etc. gefüllt, à Stück 6 Pf., — glacirt mit Vanille à Stück 1 Ngr., — ungefüllt à Stück 4 Pf. empfiehlt stets frisch die

Gonditorei Petersstraße 37. R. Konze.

Junge Erbsen, Bohnen, Pasteten etc. in Blechbüchsen, Früchte in Gläsern, Schlangengurken in Fässern empfehlen in bester Qualität unter Garantie der Haltbarkeit

Busch, Barnewitz & Co. Conserve-Fabrik in Wolfenbüttel. Horcheln sind wieder angekommen Brühl Nr. 37, 1. Et.

Caviar. Neuen Astrachanischen Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Oscar Jessnitz, Grimma'scher Steinweg 61, der Post gegenüber.

Frischen Seedorf empfing heute G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.

Verkäufe. Einen Villa-Gebäude an der Plagwitz Straße von 40 und 80 Ellen Straßenfronte verkauft F. S. Seinsche, Weststr. 27, I. (H. 3299)

Gaßhof-Verkauf. Selbiger bestehend: ein langsaal, 7 Ader Feld, und einer dazu gehörigen Schmiede soll im Preise von 13,000 Pf. 4000 Pf. Anz. erbischasthalber durch G. H. Berg, Schönefeld, Anbau, Rochs Haus, verkauft werden.

Billige Planos! Zwei gut gehaltene Pianinos und ein sehr neues Tafelhorn sind billig zu verkaufen bei Robert Seitz, Königplatz 19.

2 Gebett reinl. Familienbetten, 3 St. Dedbetten sind zu verk. Burgstr. 11, P. 2. Th. 1 Tr.

Ein pracht. Piano ist unter Garantie billig zu verk. Schürstergäßchen 6, III. links

Ein prächt. Piano ist unter Garantie billig zu verk. Schürstergäßchen 6, III. links

Ein prächt. Piano ist unter Garantie billig zu verk. Schürstergäßchen 6, III. links

Ein prächt. Piano ist unter Garantie billig zu verk. Schürstergäßchen 6, III. links

Ein prächt. Piano ist unter Garantie billig zu verk. Schürstergäßchen 6, III. links

Ein prächt. Piano ist unter Garantie billig zu verk. Schürstergäßchen 6, III. links

Bier Stück gut conservirte alte Kupferstücke

2 davon pinx. Raphael sculp. Thonvenin 1 Guido Romi Franco Rainaldi 1 Correggio Antonio Vecchio sind zu verkaufen. Auf Anfragen sub H. 5488. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg wird nähere Auskunft ertheilt und Preisangabe gemacht. (H. 5488.)

Auf Abzahlung erhalten solide anständige Leute gegen monatl. resp. wöchentliche Raten fertige Herren- und Damengarderobe, Betten, Wäsche, Leinen, Möbel.

Näheres Wilschstraße 24, 2 Tr. links.

Der billige Ausverkauf von schweren Kleiderstoffen wird fortgesetzt. Bettzeug, Stangen-Leinwand, schwere l. Handtücher à 2 1/2 Pf. pr. Elle, schwarzer Alpaca sehr billig, b. u. weiße Stangen-Leinwand à 1 Pf. 15 Pf. d. Mal. l. Bettlicher Stück 25 Pf., l. Herrenhemden, Stück 1 Pf., wolle Hemden u. Leibjeden, spottbillig, schwere Doppellinse, 3/4 Pf. die Elle, Unterhosen u. andere verschiedene billige Wollewaaren, Socken 6 Pf. à Paar Sternwartenstraße 18 c p.

Damenstiefeln kauft man am billigsten Peterssteinweg 61, 2. Et., Ecke der Bleisengasse.

Federbetten in großer Auswahl, desgl. alle Sorten neue Schließfedern von Daunen, Bettstellen mit u. ohne Federmatrizen billigt Nicolaisstr. 31, Hof quersvor II. bei Entle.

Ein harter Sopha Tisch und eine Bettstelle sind zu verkaufen Königplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Geänderte Möbel! Spiegel und Polsterwaaren verkaufe ich noch einen Theil zu dem Einkaufspreis C. A. Schneider, Centralhalle neben d. Restaur.

Zu verkaufen! Sophas von 10 Pf. an, Mahag. u. Goldr. Spiegel, Mahag. u. Kirschbaum Schreibtisch u. Sopha'sche, 19 Federbetten, Stühle, Waschtische, gr. u. kl. Bettstellen, Küchen, Klapp- u. Schreibtische, Glas-, Blech-, Wäsch-, Kleider- u. Küchenschränke, leere Häser, 1 Kl. Rannosenen, Pall-, Schreib- u. Waschkommoden, 1 noch neuer eis. Kessel, Fleischhaken u. 2 Kl. Bademannen, Wand-, Stab- u. Tischlampen, 1 Paar Harz à 2 Tr. 2 1/2 Pf., 1 gr. Handwagen f. Kohlgärtner, 1 Partie feine grüne Farbe, neue Tafelwaagen zu 5, 10 u. 15 Pilo, äußerst billig wegen baldigen Bezugs.

Wagenstraße 12, parterre.

Neue Sophas, Bettstellen, Wairagen, Kissen, Lehnstühle, Waschtische u. verkauft Tapezierer E. Schneidemann, Katharinenstr. 16, P. 1.

Zwei gebrauchte ein- und zweispännige Sandauer und ein Feuerwagen sind billig zu verkaufen Colonnadenstraße 13.

4 Cassaschränke, 3 Doppelp., 5 Schreibtische, 1 Mahag. Doppelschreibtisch, 3 gr. Decimals-, 1 Mahag. Doppelstuhl, 3 gr. Decimals-, 1 Mahag. Doppelstuhl, 1 gr. Decimals-, 1 gr. eis. Mörser, gr. Copirer, Contorfessel, 1 gr. eis. Mörser, (mit Robr. u. Polster) u. a. Geschäfts-Utensilien. Verkauf - Kleine Fleischergasse 15

P. S. Stets werden daselbst auch Drattige, u. a. Gegenstände angekauft. J. Barth.

Böhlen- und Bretter-Verkauf. Die Holz-Borräthe der im Concurat befindlichen Thüringer Actien-Gesellschaft für Fabrication von Eisenbahn-Material soll freibleibig gegen sofortige Barzahlung verkauft werden. Preise und Bedingungen können in dem Bureau des Etablissements Gotha Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr eingesehen werden.

Mit dem Verkauf der Hölzer ist Hr. Wöbholdt beauftragt. Erfurt, den 13. Februar 1874 Der Maschinenwaller G. W. Schöne.

Rutschwagen-Verkauf! 1 Coupé, 1 Sandauer, 1 halberbedeckter einsp., 1 eleg. Wagen das Berde von vorn, zum Selbstfahren, u. ein vierhüfiger Schlitten Wäschstr. 32.

Ein eleganter einspänniger Sandauer ist verhältnißhalber billig zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 16 parterre.

Kaufgefunde. Es wünscht Jemand ein Colonialwaarengeschäft

möglichst mit Grundstücken bei einigen Tausend Thalern Anzahlung zu übernehmen. Adressen beliebe man sub B. J. II 255 an die Annoncen-Expedition von Rud. Mosse in Chemnitz gelangen zu lassen.





Auf Annonce H. 327, Rudolf Mosse, München, Brief verspätet erhalten. Leider wie verlangt bis Mittwoch den 4. ds. Beantwortung unmöglich. Telegramm sowie ausführlicher Brief Donnerstag den 5. ds. von hier unter geübener Adresse abgegangen. Antwort dringend erbeten.

Kränzchen der Töpfer Sonnabend den 21. Febr. im Apollo-Saal. Gäste mit Karten oder durch Mitglieder eingeführt sind freundlich willkommen. Anfang 7 Uhr Abends. Das Comité.

Carneval 1874. Stadt Frankfurt.

Katzenjämmerliches Kater-Frühstück. Etwas Originelles. - Morgen mehr.

Schiller-Schlösschen Gohlis. Reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit Pfannkuchen. f. Bayer. Bier v. Erich in Erlangen, f. Gohliser Actionbier. Abends: Ball-Musik.

Bergschlösschen in Neuschönfeld.

Heute zum Faschachts-Dienstag Concert und Ballmusik. H. Frölich. Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. J. G. Poeg. Schlachtfest empfindlich heute C. Meinig, Peterskirchhof 5. Restauration in Ischermanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Gasthof "Wahren". Pfannkuchenschmaus. Heute Dienstag Omnibusse gehen von 2 Uhr an alle 1/2 Stunden. Station Reichsstr. G. Höhne.

Schillerschlösschen in Gohlis. Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit Pfannkuchen. f. Bayer. Bier v. Erich in Erlangen, f. Gohliser Actionbier.

Verloren u. Sonntag Morgen ein 5 Thaler Schein, einzeln in Stempel-Papier der Bergmann'schen Fabrik u. Namen Fuhrmann. Bitte gegen Bel. Kreuzstraße 8 bei Fr. Kuntz abzug. Verloren wurde eine goldene Brosche. Gegen Belohnung abzugeben Plagwitz Straße Nr. 15 in der Destillation. Eine Cylindervuhr nebst Kette, gezeichnet A. R., verloren gegen gute Belohnung abzugeben Sternwartenstraße 43, Hof rechts 1 Tr. Verloren gegangen ist 1 Portemonnaie mit etwas über 1/2 Inhalt von einer armen Person. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Große Funkenburg bei Wittwe Retzsch. Verloren wurde Sonntag eine Damen-Waschschale mit weißem Perlmutterschloß. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Bauhofstraße 6, II. Verloren wurde am Sonntag Ab. ein rothes Tuch. Abzug bei Thomaskirchhof 7 im Gesch. Verloren wurde eine Alts-Ose. Abzugeben gegen Dank u. Belohnung Reichstr. 36, 3. Et. Ein Gut ist am 15. d. Abends irrthümlich mitgenommen worden bei Herrn Bindisch, Neumarkt 3, Restauration. Bitte denselben abzugeben Sidonienstraße 8, 4 Treppen. Drei Schlüssel sind verloren gegangen auf dem Wege vom Neumarkt bis Pleiße Nr. 6. Der Finder wird gebeten denselben Pleiße Nr. 6 abzugeben bei Frau Büttner. Verloren ein großer u. kleiner Schlüssel am Ring. Gegen Dank u. Belohn. abzug. im Eig. Geschäft Nicolaitirchhof Nr. 5.

Verlaufen bat sich am 15. ds. Mitt. ein kleiner grauer Zwergaffenpinscher, auf den Namen Kesschen hörend. Der selbigen Sporerzstraße Nr. 1 bringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Auslauf wird gewarnt. Am 15. Abends ein selber englischer Pinscher, Steuerzeichen 1840, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Köpplag 10 bei Stieler. Verlaufen ein mittelgroßer halbgeschorener Hund mit Halsband und Beißkorb. Gegen Belohnung abzug Grenzstraße 30 III.

Frauenbildungsverein. Mittwoch, 18. Februar Abends 8 Uhr Buchhändlerbörse. Akademischer Docentenverein. Dienstag den 17. Februar: Gesellige Zusammenkunft. Chor-Verein des Gewandhauses. Heute Dienstag den 17. Februar keine Chor-Uebung. Die Concert-Direction. Verein Thalia. Heute Faschachts-Dienstag, den 17. Februar 1874: Grosser Narren-Abend mit Ball. Anfang 7 Uhr. Die Narrenkappen werden am Faschabend im Cassenzimmer ausgegeben. Gäste können wie immer durch Mitglieder eingeführt werden. Der Vorstand.

Verlaufen bat sich ein kleiner weiß- und schwarz gezeichneter Hund, auf den Namen Fidel hörend, mit Marke 1964. Gegen sehr gute Belohnung T. Annabendenstraße 9, 1. Etage abzugeben. Entlaufen ein kleiner guter Rattenfänger, auf den Namen Bosco hörend, mit Maulkorb und Halsband versehen. Wiederbringer erhält Belohnung Bindmühlstraße 37, 3 Tr. links. Bekanntmachung. Zum 1. März a. c. kommen ohne Ausnahme alle bis zum 31. December 1873 verfallenen Pfänder zur Auktion. H. Schöge, 21. Bindmühlstraße 12, II. Um Verthum zu vermeiden mache ich hiermit bekannt, daß ich nicht Derjenige bin, welcher vom Schöffengericht beurtheilt ist, auch in keinem Verwandtschaftsverhältnisse mit demselben steht. Friedrich August Herrmann, Fuhrwerksbesitzer, vor dem Bindmühlthore 4.

Achtung. Ich antworte dem Patriotischen Krieger-Verein durch die heutigen Nachrichten. H. Hindorf. Die geehrte Theaterdirection wird höflichst ersucht bei den vielen Wiederholungen von "Epidemisch" einmal die Abonnenten des 3. Bierstels zu berücksichtigen, die es trotz der vielen Aufführungen noch nie gesehen haben. Die verloren gegangene Waschschale nebst Knopf hat sich wiedergefunden. Nr. 25. Herr E. B. .... Brief unter A. H. poste restante liegt zum Abholen bereit. Auch ich hoffe auf ein paar Beilen aus Ihrer Hand, da Kühlung auf Ihrer Seite ist. E. R. Die besten Glückwünsche dem Herrn Emil Schubert zu seinem Geburtstag aus weiter Ferne. Deine Freunde. Nag und Karl Gemeinhardt.

Tonica. Heute carnevalistischer Abend in Zabin's Salon Turnerstraße. Anfang 7 Uhr. D. V.

Thospis. Morgen Mittwoch große theatralische Aufführung im Sösethal Bajazzo und seine Familie, Bolleschauspiel in 5 Acten. Heute Abend punct 8 Uhr Generalprobe. D. V.

Die Mitglieder der Täschner- u. Tapezierer-Innung und alle selbstständigen Tapezierer Leipzigs werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung Mittwoch den 18. d. M. Abends 7 Uhr bei Herrn Kayß. Pfaffenburger Straße 1, eingeladen. Pünktlich zu erscheinen. J. C. Firmach, d. J. Vorstand.

Generalversammlung der Mitglieder der Kranken- und Sterbecasse Providentia. Sonntag den 22. Februar Nachmittags 3 Uhr Kaiser's Restauration, Dresdner Straße Nr. 42. Tagesordnung: Rechnungsablegung und Wahl dreier Aufsichtmitglieder. H. Schüttel.

Anna Semi Gustav Lange Verlobte. Sera, 15 Februar 1874. Königsberg. Als Vermählte empfehlen sich Julius Runge, Therese Runge geb. Goldbach. Wargen, d. 15. Febr. 1874. Wilsdorf b. Dresden. Statt besonderer Meldung August Burckhardt Marie Burckhardt geb. Runge. Vermählte. Leipzig, den 15. Februar 1874. Gustav Schmidt, Eleonore Schmidt geb. Peuschel. Leipzig, den 15. Februar 1874. Wilhelm Oppler Margaretha Oppler geb. Schmidt, Vermählte. Leipzig, den 15. Februar 1874. Als Neuvermählte empfehlen sich Adolf Starf Lina Starf geb. Geßl. Frankfurt a/M. Leipzig. Paul Hempel Elisabeth Hempel geb. Schmeling. Leipzig, den 14. Februar 1874. Ray Zeigler Ida Zeigler geb. Müller. Leipzig, den 15. Februar 1874. Gestern wurde meine liebe Frau Emilie Schelle geb. Drayer von einem gesunden Zwillingsspaar glücklich entbunden. Leipzig, den 16. Februar 1874. Emilie Schelle und Frau. Heute Nacht wurde uns ein Sohn geboren. Leipzig, 16. Februar 1874. Prof. Dr. H. Mayer und Frau. Heute wurden wir durch die Geburt eines mantern Mädchens hoch erfreut. Den 16. Februar 1874. Gustav Schulze und Frau geb. Hennicker. Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch an Leipzig, den 16. Febr. 1874. Walter Naumann und Frau. Das am 14. d. M. Mittags 1/2 12 Uhr erfolgte Hinscheiden unserer guten Tante, Frau Johanne Friederike verw. Sende im zurückgelegten 84. Lebensjahre, hiermit theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Benachrichtigung. Familie Sende. Heute Mittag gegen 12 Uhr verschied nach längerem Leiden und dennoch plötzlich und unerwartet am Bluthsturz unser theurer Oheim und Vater, der Bahnhofs-Restaurateur Herr Rudolf Morgenstern. Um stille Beileid bitten Leipzig den 15. Februar 1874. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. ds. Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Berliner Bahnhof, aus statt. Gestern Abend 11 Uhr starb nach schweren Leiden unser guter Oheim und Vater, Condictanswärter Nob. Schmidt. Leipzig, den 15. Februar 1874. Die trauernde Familie. Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Anzeige von dem heute früh erfolgten Tode unserer geliebten Frau Emilie Stötel geb. Lönies. Um stille Theilnahme bitten Frankfurt a/M., den 14. Februar 1874. Die trauernden Hinterbliebenen. Sonntag Vormittags 1/2 11 Uhr entzog uns der Tod nach qualvollen Leiden unser innigstgeliebtes Kind Arthur. Dies zeigen schmerzhaft an Herrmann Löwe und Frau geb. Lammann. Heute starb an Gehirnentzündung unser jüngstes Kind, unser herzensguter Opa. Dies zeigen tiefbetrübt an Leipzig, den 15. Februar 1874. Dir. Dr. Barth und Frau.

Dank. Wenn bei dem plötzlichen Verluste unseres theueren Entschlafenen, Herrn Julius Otto Krug, sich lindernder Trost in unsere Herzen senkte, so konnten wir denselben aus den in so reichem Maße und gewandten Beweisen der innigsten Theilnahme und des liebevollsten Ansehens an den Dahingegangenen schöpfen! Wir fühlen uns daher gedrungen, nicht nur Herrn Archidiaconus Dr. Gräfe für die erhebenden, am Sarge gesprochenen trostbringenden Worte der Religion und Herrn Director der 4. Bürgerschule, Dr. Freytag, für seine dem Gedächtnisse unseres Theueren und seinem Wirken als Lehrer geweihte ehrende Rede am Sarge, sondern auch den Herren Directoren Reichmann und Wagner, sowie den übrigen Herren Kollegen und Freunden für ihre, sehr zahlreiche, Begleitung zur letzten Ruhestätte, in gleichen den geehrten Lehrercolliegen, den betref. Classen seiner Schullerinnen und Schuller, sowie allen theueren Freunden und Bekannten für den überreichen Blumenschmuck des Sarges und die sonst uns erwiesene Theilnahme an innerster Seele unsern aufrichtigen Dank darzubringen. Leipzig, am Begräbnistage, den 15. Febr. 1874. Die Hinterlassenen. Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Groß- und Schwiegermutter sagen wir allen Verwandten und Freunden unsern herzlichsten Dank für die vielen, uns so wohlthunenden Beweise inniger Theilnahme und insbesondere für den außerordentlich reichen Blumenschmuck. Leipzig, den 15. Februar 1874. Otto Straube, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen. Für die herzlichste Theilnahme bei der langen Krankheit und dem Tode meiner lieben Frau und für den reichen Blumenschmuck sage ich allen meinen Freunden und Bekannten meinen aufrichtigsten Dank. Leipzig, den 16. Februar 1874. Der trauernde Oheim C. H. Köpcke, nebst Eltern und Geschwistern. Wir sagen unsern herzlichsten Dank für den reichlichen Blumenschmuck, besonders seinen Kameraden von Unger & Co., welche ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben. Die trauernde Wittwe Wilh. Koch u. Hinterlassenen. Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unserer Schwester Auguste Rösler. Die Hinterlassenen. Für die herzlichste Theilnahme und reichen Blumenschmuck bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes Hermann, vorzüglich seines Herrn Lehrers, dem Herrn Dr. v. Schletta und Herrn Hartmann für die trostreichen Worte, welche sie am Grabe sprachen, sagen wir unsern Dank. Die trauernden Eltern F. S. Reicherting nebst Frau.

Dank. Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit, sowie bei dem Tode und Begräbnisse unseres unbergeliebten Rudolph sage ich Allen nur hierdurch ihren tiefgefühltesten Dank. Gohlis, den 15. Februar 1874. Die Familie Rebe. Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Oskar Schmidt in Wülzen mit Fräul. Anna Müller in Sebnitz Herr Dr. jur. Franz Koch in Chemnitz mit Fräul. Elise Knauth daselbst. Herr Franz Wenzel in Dresden mit Fräul. Anna Lehmann daselbst. Herr Kaufmann Heodor Schuster in Dresden mit Fräul. Wilma Jänisch daselbst. Vermählt: Herr Arthur Häble in Sebnitz mit Fräul. Selma Jenichen daselbst. Herr Prof. Dr. Peiß in Freiberg mit Fräul. Concordia Felicitas Stehly daselbst. Geboren: Herrn R. Jäger jun. in Zwickau eine Tochter. Herrn Herrmann Meyer in Rittersgrün Freyberg eine Tochter. Herrn Staatsanwalt Weicker in Borna eine Tochter. Gestorben: Herr Buchhalter Trechtel in Burgl. Frau Louise Schaeber geb. Schaeber in Röschen bei Delitzsch. Herr Oberlehrer Friedrich Adelheid Wolf geb. Winter in Pirna. Herr Oswald Bonath in Bergl. / Rausch. Herrn Dr. med. Gräßlich in Kötzschen Köhnen.

Berichtigung. In der Annonce "Regelclub Ramenlos" (Nr. 46, 3. Beilage) ist irrthümlich zweimal "Regel" gesetzt. Temperatur des Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Wassers 20°. Speisensalzen I u. II. Mittwoch: Weiße Suppen mit Schöpffleisch. S. V. Steiniger. Gardel.



Bitte an das geehrte Publicum.

Angehens der immer steigenden Auflage des Tageblattes und bei dem fast täglich mehr anwachsenden Zufluß von Inseraten, deren Aufnahme in der Regel für die am nächstfolgenden Morgen auszugebende Nummer begehrt wird...

man wolle der Expedition d. Bl. alle Inserate so frühzeitig wie möglich zukommen lassen und die Aufgabe derselben nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde verschieben...

unbedingt nur bis 3 Uhr Nachmittags

erfolgen kann; später eingehende Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden.

Der große Carnevals-Festzug.

Leipzig, 16. Februar. Der heutige Tag mit seinem großen Festzug war natürlich der Glanzpunkt unseres Carnivals. Der von dem städtischen Winterweiler vor acht Tagen sich etwa hatte von hängen Befürchtungen beschleichen lassen...

Die Gruppe 16 — ein imponantes und künstlich glänzend ausgestattetes Tableau, aus dem Schiff Deutschland mit der Aufschrift „Einigkeit macht stark“ bestehend — mußte leider an dieser Stelle wegsinken und an das Ende des Zuges verworfen werden...

Es folgten nun weiter auf einander die Gassenritzer, zum Kampfe gegen den octroyirten Dreisprosspreis, gegen die kleinen Flaschen und die immer schlechter werdende Qualität der Gase...

Die Nummern 28 bis 32 bestanden aus glanzvollen Reitergruppen — dem Prinzen Carnevols VII. nebst dem gesamten Ministerium und Hofstaat. Das Ornat des Karrenfürsten und das Reitzzeug seines Pferdes sproste von Gold und Silber...

Kurz vor 2 Uhr trafen die letzten Theile des Festzuges auf dem Kopflage ein, wo nunmehr die Auflösung desselben erfolgte. Das nachher begann wieder das närrische Treiben unter den Gassenritzen...

Toleranz nicht — Spott! Das Böse meiden und das Gute ehen. Stets Licht und Wahrheit haben auf den Schül, So denken wir uns einer Rinde Leben; Die hoch zu halten sind wir treu gewillt.

Es gilt den Kampf fürs Vaterland, das deutsche! — So lang in Rom ein Waffentum am Rauber, Das einen Menschen macht zum Diebstahl, Schwinge trieb, fromm, froh und frei die Pfaffenpeitsche!

Leipzig, 16. Februar. Bei der heutigen Lotteriezählung fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nummer 79,319 in die Colicte des Herrn E. S. Wignand hier.

Leipzig, 16. Februar. Das Concert, welches der Regiments-Stubtrumpeter W. Erdmann mit dem Trompeterchor des Königlich sächsischen Artillerie-Regiments Nr. 12 am gestrigen Abend in den Sälen des Hotel de Bologne...

gab, hatte ein so zahlreiches Publicum versammelt, daß Viele keinen Platz mehr finden konnten. Der gute Ruf, welcher der Capelle vorausgegangen, land durch ihre Leistungen selbst Bestätigung...

Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung hat ein Preisausgaben erlassen, durch welches sie je 300 Mark für ein Lehrbuch über „Geschichte und Verfassungskunde“ und für ein solches über „Deutsche Geschichte“ aussetzt...

Leipzig, 16. Februar. In der Sternwartenstraße betraf gestern Abend einen hiesigen Tischlerlehrling, Heinrich Claus aus Wülfbach das Unglück, von einer Drosethe umgestoßen und überfahren zu werden...

Ein recht roher Bursche wurde gestern Abend in der Person eines hiesigen Gärtnergehilfen in der Grimma'schen Straße polizeilich abgefaßt. Er schlug mit seiner Peitsche eine ihm begegnende Frau, aber so unaufrichtig, daß dieselbe sich verweigerte weitere Scherze verbat...

Leipzig, 16. Februar. Seit einigen Tagen tobt unaufröhlich der Sturm und fürchterliches Unwetter über den Schneebergen. Die Schneefälle sind von Regionen Russlands resp. Sibiriens sich zu beständen. Schneemassen rechts und links, und zwischen denselben hindurch gelangen wir in unsere Wohnungen, deren Fenster auch innerhalb die tiefste Wetterbrant verblühen...

Leipzig, 16. Februar. Bei der heutigen Lotteriezählung fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nummer 79,319 in die Colicte des Herrn E. S. Wignand hier.

Leipzig, 16. Februar. Das Concert, welches der Regiments-Stubtrumpeter W. Erdmann mit dem Trompeterchor des Königlich sächsischen Artillerie-Regiments Nr. 12 am gestrigen Abend in den Sälen des Hotel de Bologne...

Leipzig, 16. Februar. Bei der heutigen Lotteriezählung fiel der Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nummer 79,319 in die Colicte des Herrn E. S. Wignand hier.

Leipzig, 16. Februar. Das Concert, welches der Regiments-Stubtrumpeter W. Erdmann mit dem Trompeterchor des Königlich sächsischen Artillerie-Regiments Nr. 12 am gestrigen Abend in den Sälen des Hotel de Bologne...

seiner Gast in Altenburg entlassen worden ist. Die Untersuchungsfrage ist zwar noch nicht beendet, doch scheint auch die bezogl. Staatsanwaltschaft zu Altenburg die Ueberzeugung gewonnen zu haben, daß man es in der Person des Herrn Sievert mit einem Charakter zu thun hat, dem nichts ferner liegt als zu rauben.

Die Ehefrau des Antiquitätenhändlers B. in Berlin, eine junge blühende Frau, Mutter zweier Kinder, hatte die Angewohnheit, sich ihre Kleidnägel anzuziehen. Vor etwa 11 Tagen wollte sie ein Streichholz anzünden und hierbei sprang ein Stückchen Phosphor ab, das die unglückliche Frau gerade an der wunden Stelle des eben frisch angerissenen Kleidnagels traf...

Am letzten Montag wurde in Oberwald bei Frankfurt a. M. eine Volksversammlung durch den Socialdemokraten Frohne abgehalten. Nachdem derselbe sein Thema abgewandelt, ergriß er die „Eisenach“ über aus Offenbach das Wort und warf demselben vor, daß er nicht arbeiten wolle und sich in Bremen für 80 fl. habe kaufen lassen...

Im Rheingau geht eine erbauliche Geschichte von Mund zu Mund. „Ein Baron, in der Gegend von Ingelheim lebend, hat kürzlich in gottlosem Frevelmuth seinem Hund ein Crucifix an den Schwanz gebunden. Seit der Zeit hat der Frevler keine Ruhe mehr. Um sie wieder zu finden, treibt er ihn nach der Wallfahrtskapelle Marienthal bei Geisenheim. Er fährt über den Rhein, aber nur die Karusung aller Heiligen des Rheingaus rettet ihn vom Tode des Ertrinkens. Seit der Zeit irrt er Tag im Wald, aber in der Nacht liegt er auf der Treppe der Kapelle vor der Kirchenthür und bellt wie ein Hund. Ob dieser wunderbaren Strafe des Himmels ziehen schon fromme Gläubige von Ingelheim, Bingen, Geisenheim u. s. w. nach Marienthal, um den verheerenden Baron zu sehen, der nach Aussage vieler schon einen Hundstopf und einen Hundschwanz haben soll.“

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 16. Februar. In der heutigen Sitzung des deutschen Reichstages waren sämtliche 15 Abgeordnete Elsaß-Lothringens anwesend. Sie wählten ihre Plätze auf der äußersten Rechten, neben dem Tische des Bundesrates, 7 Abgeordnete trugen geistliche Tracht...

Schwerin, 16. Februar. Laut Bericht des zur Prüfung der Verfassungsvorlage niedergesetzten Comités haben 7 Mitglieder der Ritterschaft jede ein allgemeines Wahlen hervorgegangene Vertretung für bedenklich erklärt und ein Zurückgreifen auf die vorjährige Verfassungsvorlage empfohlen. Zwei der Ritterschaft angehörige Comitemitglieder, Rieben und Verken-Lotelow, stimmten im Allgemeinen der Regierungsvorlage mit einigen Modifikationen bei...

Schwerin, 16. Februar. Laut Bericht des zur Prüfung der Verfassungsvorlage niedergesetzten Comités haben 7 Mitglieder der Ritterschaft jede ein allgemeines Wahlen hervorgegangene Vertretung für bedenklich erklärt und ein Zurückgreifen auf die vorjährige Verfassungsvorlage empfohlen. Zwei der Ritterschaft angehörige Comitemitglieder, Rieben und Verken-Lotelow, stimmten im Allgemeinen der Regierungsvorlage mit einigen Modifikationen bei...

Karlsruhe, 14. Februar. Ueber das Ergänzungsgesetz zum Kirchengesetz von 1860, da

Vertical text on the far left margin, including names and partial phrases.



Telegraphischer Coursbericht.

Die Dresdner Börsenberichte sind bis zum Schluss des Blattes nicht eingetroffen.

Berlin, 16. Februar.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various banks and locations like Berlin, Hamburg, and Frankfurt.

Table listing prices for different types of bonds and government securities.

Table listing prices for various commodities and goods.

Table listing prices for different types of oil and other goods.

Additional news and market commentary at the bottom of the telegraph report.

Text discussing the market for sugar and other commodities, mentioning prices and market conditions.

Table showing exchange rates for various currencies like Holland, Antwerpen, Hamburg, etc.

Text discussing the market for coffee and other goods, mentioning prices and market conditions.

Table showing exchange rates for various currencies and locations like London, Bremen, etc.

Text discussing the market for oil and other commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Large text article discussing agricultural matters, specifically the condition of the soil and the health of livestock, mentioning the impact of weather and farming practices.

Leipziger Börse am 16. Februar

Text reporting on the Leipzig stock exchange for February 16th, mentioning various stocks and their prices.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Text discussing the market for various goods and commodities, mentioning prices and market conditions.

Leipziger Börsen-Course am 16. Februar 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing financial data, exchange rates, and market prices for various commodities and securities. Includes columns for 'Wechsel', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Bank-Discounts'.

Stand mit Schluss von 8. 1/2 in 2 1/2 Uhr.

